

Leverkusen Baugrube MHKW Leverkusen



Das Projekt

Die AVEA GmbH & Co. KG plante die Erweiterung einer Müll- und Schlackenbunkeranlage in ihrem Standort Eisholz in Leverkusen. Die geplante Bunkererweiterung sollte direkt an den Bestand angeschlossen werden.

Die Implenia Spezialtiefbau GmbH erhielt den Auftrag, eine wasserdichte Baugrube herzustellen. Als ursprünglicher Verbau war eine Bohrpfahlwand mit einer Unterwasserbetonsohle ($d = 0,90$ m) vorgesehen. Das technische Büro der Implenia Spezialtiefbau GmbH bot eine geänderte Ausführung an, bei der anstatt der überschnittenen Bohrpfahlwand eine rückverankerte Ortbetonschlitzwand (Tiefe 15,0 - 17,0 m) inklusive eines Trägerbohlverbaus ($d = 10$ cm) hergestellt wurde. Die einzelnen Ankerlängen betragen zwischen 15,0 und 17,0 m. Zusätzlich wurden 42 Zugpfähle (GEWIs), 30 Bohrpfähle zur Gründung des Treppenhauses und eine Stabilisierung des Baugrundes mittels Hochdruckinjektionen hergestellt.

Trotz des laufenden Betriebs des Müllheizkraftwerks wurden alle Arbeiten termingerecht und zur Zufriedenheit des Kunden ausgeführt.

Eckdaten

Bauzeit: 12/2015 - 05/2016
Auftragssumme (netto): 1.154.151 EUR

Auftraggeber

Arge MHKW Leverkusen TG: GEWI
Bauunternehmung GmbH
Schiessstr. 55
40549 Düsseldorf

Ausführende Einheit

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Geschäftsstelle Rhein Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen
Tel.: +49 201 1707 293
essen.spezialtiefbau@implenia.com

Technische Daten

Düsenstrahlarbeiten (DSV)

126 m³ Volumen
140 cm Durchmesser

Gewi-Pfähle

50 mm Durchmesser
378 m Gesamtlänge
42 Stck Anzahl

Ankerarbeiten_

44 Stck Anzahl

Bohrpfahlarbeiten

30 Stck Anzahl
522 m Gesamtlänge
82 cm Durchmesser

Schlitzwandarbeiten mit stützenden Flüssigkeiten

60 cm Durchmesser
1.150 m² Fläche